



*schafft den Unterschied.*

# Wohlfühlfaktor Sauberkeit – Wissen von Profis für Profis

Mitgliederschulung 5.März 2013 in Longuich

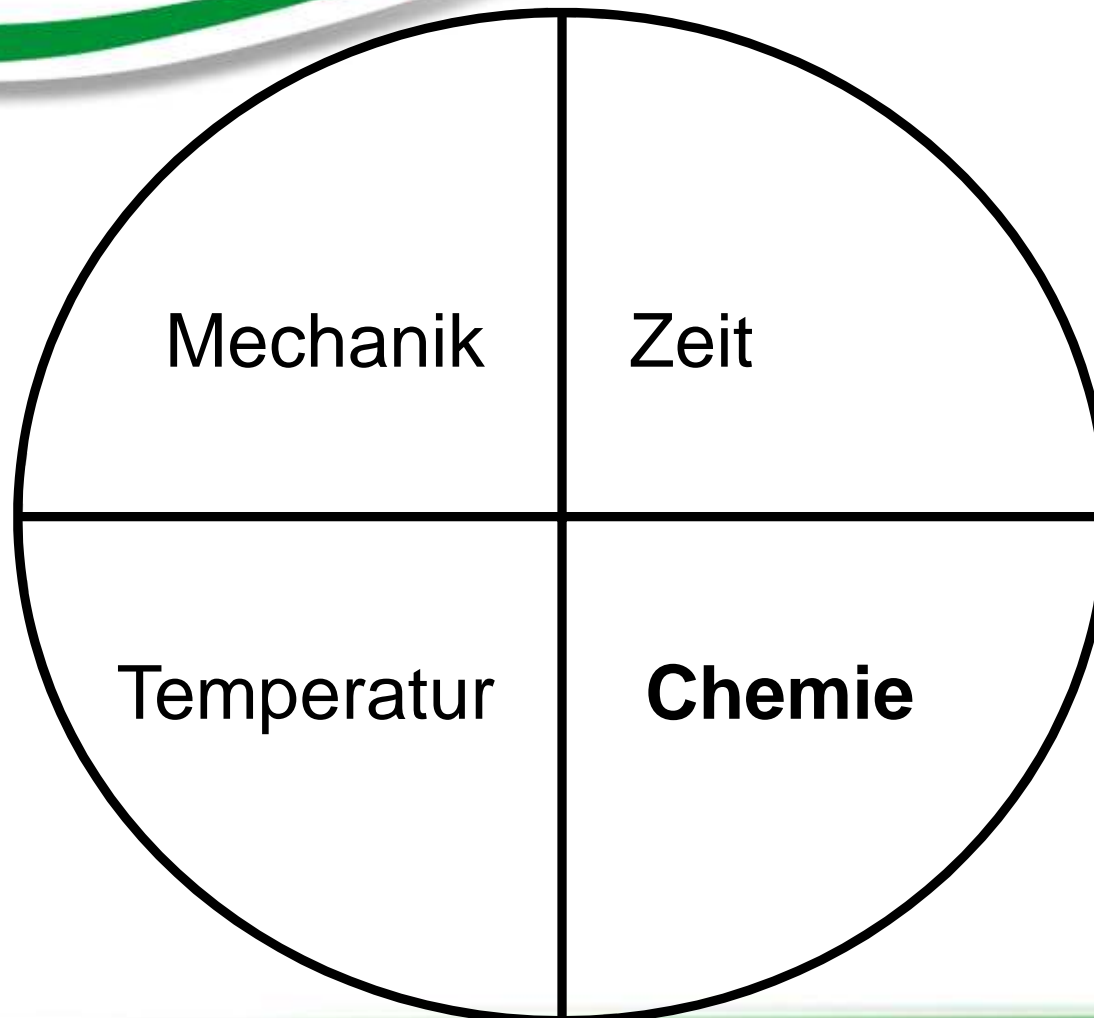
## Themen:

- Grundlagen der Reinigung
- Anwendung und Problemlösung
- Nachhaltigkeit
- Dosierung
- Sanitärreinigung
- Reinigungstextilien, Maschinen und Zubehör

Referenten: Markus Wilk, Tana Professional, Mainz  
Michael Klees, N. Toussaint Hermeskeil

# Grundlagen der Reinigung

# Der Sinnersche Kreis



# pH Wert Skala

Saure Grundreiniger  
Schwimmbadreiniger  
Zementschleierentferner  
Sanitär-Unterhaltsreiniger  
Scheuermilch

Neutralreiniger  
Duftreiniger  
Alkoholreiniger  
Allzweckreiniger  
Intensivreiniger  
Fettlöser  
Alkalische Grundreiniger

0



7

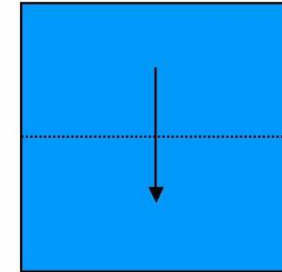
14

# 4- Farben- Lehre

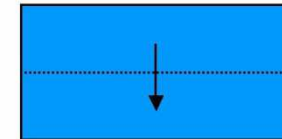
WC / Urinale		
Waschbecken / Spiegel und sonstige Flächen		
Einrichtung / Mobilliar		
Küche		

# 16- Seiten Faltmethode

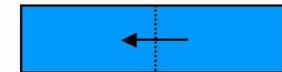
Das dem Verwendungszweck entsprechend gefärbte Tuch (in diesem Fall blau, für alle Abwascharbeiten außerhalb von Küchen und Sanitärbereichen) von oben nach unten falten.



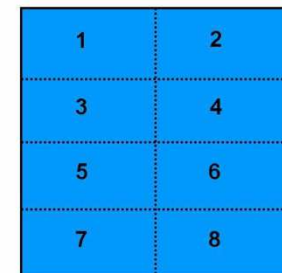
Nochmals von oben nach unten falten.



Anschließend seitlich übereinander klappen.



Nun ist das Tuch in 2 x 8 Felder gefaltet, es stehen also insgesamt 16 Arbeitsflächen zur Reinigung zur Verfügung.



# **Reinigungssysteme und Problemlösungen**



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### **Wichtigste Voraussetzung für die Findung des optimalen Systems:**

REINIGUNGSVERANTWORTLICHE müssen über ausreichende MATERIAL- und PRODUKTKENNTNISSE verfügen!!!

(Sie sind verantwortlich für die Nutzererhaltung von z.B. Fußbodenbelägen)

## **Bodenbeläge:** (am häufigsten anzutreffen)

- FEINSTEINZEUGFLIESEN
- LAMINATBELÄGE
- KAUTSCHUKBELÄGE (neben profilierten und glatten Kautschukbelägen, jetzt auch solche mit spezieller Oberflächenstruktur)
- LINOLEUM mit und ohne werkseitiger Schutzschicht bzw. PU-Versiegelung
- PVC-Beläge
- POLYOLEFINBELÄGE
- PU-lackierte PVC- und PO-Beläge

# REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

## Systeme in der Unterhaltsreinigung

- 🧹 TROCKENREINIGUNG
- 🧹 FEUCHTWISCHVERFAHREN
- 🧹 SPRÜHREINIGUNG
- 🧹 NASSWISCHVERFAHREN (2 stufig)

## Trockenreinigung

🚒 **Definition:** Entfernung von lose aufliegenden Schmutz mit Besen oder Trockenmop.

🚒 **Anwendungsbereiche:**

- Vorreinigung in Bereichen mit viel Grobschmutz (z.B. Klassenzimmer), um eine optimale Nassreinigung zu ermöglichen.
- Als "Ersatz" für Nassreinigung, bei Intervallreinigung. (Kostenreduzierung)

# REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN


## Feuchtwischverfahren

- 🚒 **Definition:** Reinigung **ohne** Wasser!  
Die Böden werden lediglich mit einem nebelfeuchten Mop gewischt.
- 🚒 **Anwendungsbereich:** Lediglich zum entfernen von geringen Verschmutzungen, wie z.B. lose aufliegenden Staub, geeignet.
- 🚒 **Voraussetzung:** Emulsionsgepflegte Böden, Parkett, oder geschliffener Stein.

## Sprühreinigung (Boden)

 **Definition:** Einstufiges Wischen

Die Reinigerlösung wird mit Sprühkännchen oder Druckpumpsprüher abschnittsweise auf die Fläche aufgesprüht und anschl. mit Wischbezug entfernt.

 **Vorraussetzung:** Emulsionsgepflegte Böden, glasierte Keramikfliesen oder geschliffener Stein und nur bei geringem Verschmutzungsgrad.

## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Sprühreinigung (Oberflächen)

- 🚧 **Definition:** Einstufiges Wischen der Oberflächen mit Tuch und gebrauchsfertiger Reinigungslösung.
- 🚧 **Umsetzung:** Das Tuch (Faltsystem beachten) mit Reinigerlösung besprühen und Fläche abwischen.
- 🚧 **Voraussetzung:** Keine "extreme" Verschmutzungen.

## Nasswischverfahren (2-stufig)

- 🚒 **Definition:** Klassische Reinigung in 2 Arbeitsgängen.  
Im 1. Arbeitsgang wird die Reinigungslösung auf der Fläche verteilt und lose anhaftender Schmutz entfernt.  
Im 2. Arbeitsgang wird der inzwischen angelöste, festhaftende Schmutz, sowie das überschüssige Wasser entfernt.
- 🚒 **Anwendungsbereich:** Auf allen stark verschmutzten Böden. ( Holz, Parkett und Laminat nur mit speziellen Reinigungsmitteln möglich !!!)



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Mögliche Gründe für eine schlechte Optik nach dem Putzen

#### Ursache, Reinigungspersonal:

- zu nasses Putzen
- Überdosierung ( Unterdosierung )
- putzen mit Schmutzwasser ( Doppelfahreimer?)
- putzen mit schmutzigem Wischbezug
- falsche Handhabung des Wischgerätes ( 8er Schlag )

## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Mögliche Gründe für eine schlechte Optik nach dem Putzen

#### Ursache, falsches Reinigungsverfahren / System:

- Feuchtwischverfahren bei starker Verschmutzung
- Einstufiges Nasswischen mit ungeeigneten Produkten.
- Ständiger Einsatz von Wischpflegeprodukten und keine Zeit zum bohnen.

### Mögliche Gründe für eine schlechte Optik nach dem Putzen

#### Ursache, Reinigungsgeräte:

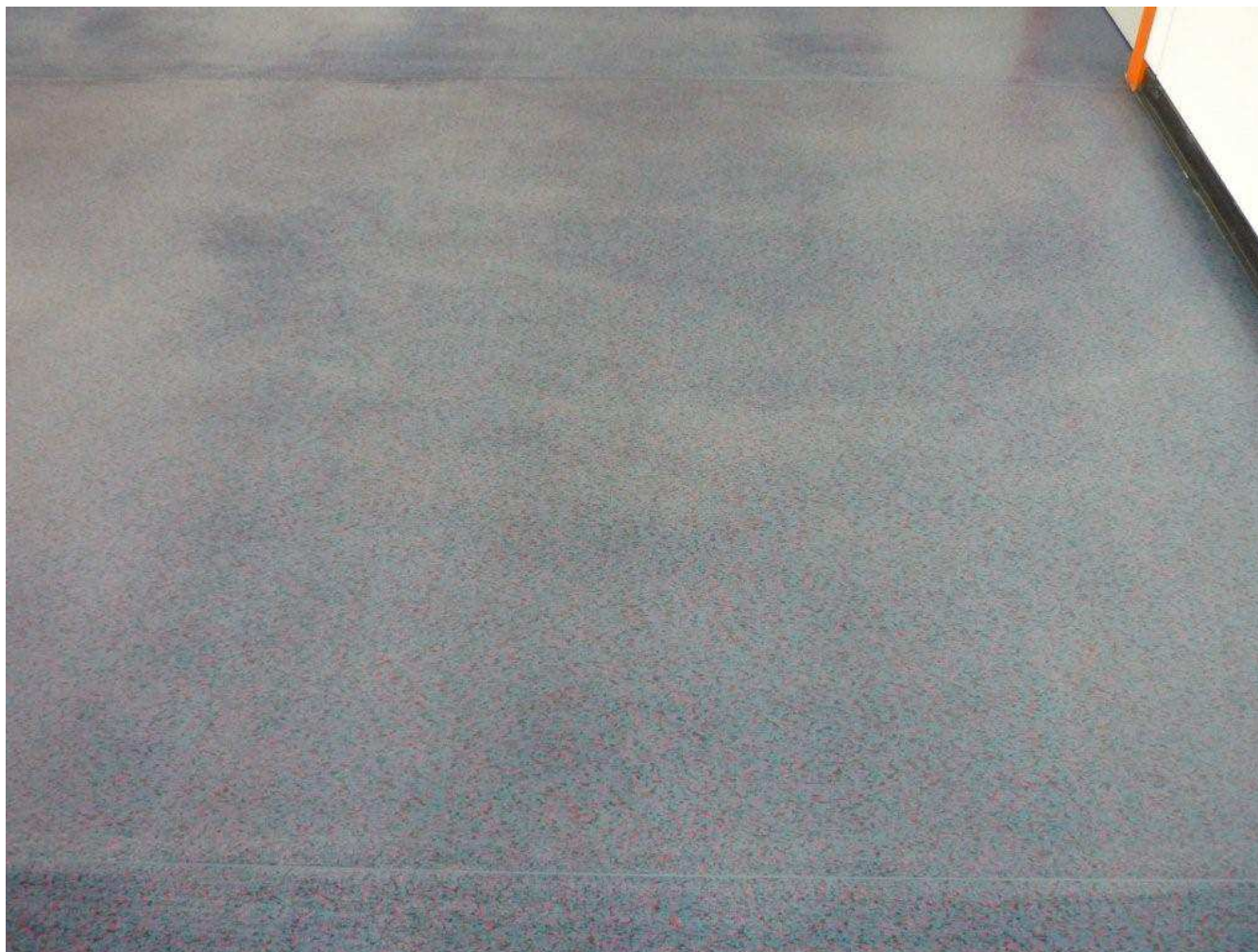
- „falsche“ Bezüge ( zu geringer Baumwollanteil )
- „falsche“ Bezüge ( z.B. bei Feinsteinzeugfliesen, Mikrofaser erforderlich )
- „falsche“ Presse ( Bezüge werden nicht ausreichend entwässert )

### Mögliche Gründe für eine schlechte Optik nach dem Putzen

#### Ursache, Reinigungsprodukt

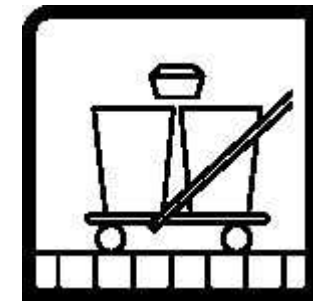
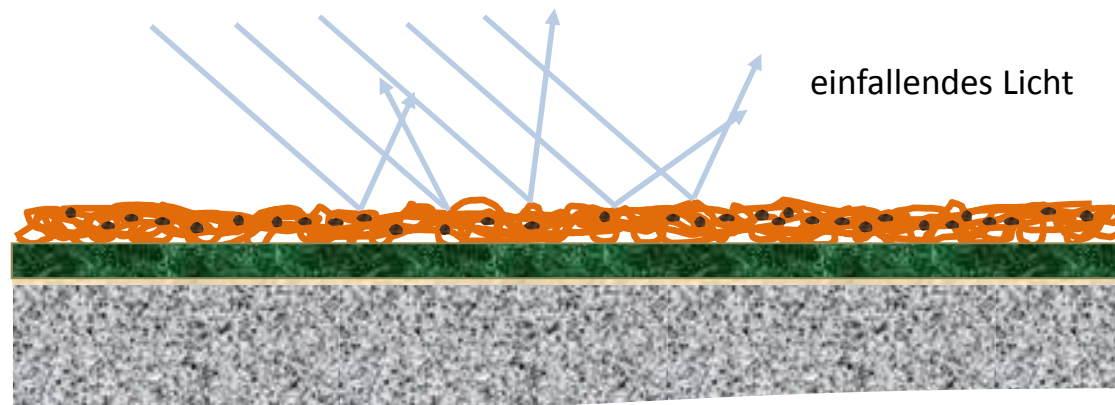
- Verwendung einer Wischpflege bei starker Verschmutzung
- Verwendung eines Tensidreinigers bei Feinsteinzeugfliesen oder Böden mit Lotuseffekt
- Mischen von Reinigungsmitteln
- Verwendung des falschen Produktes für ein spezielles Reinigungsproblem

# Vergrauung

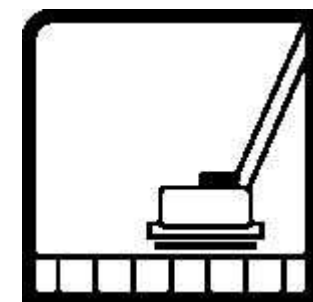
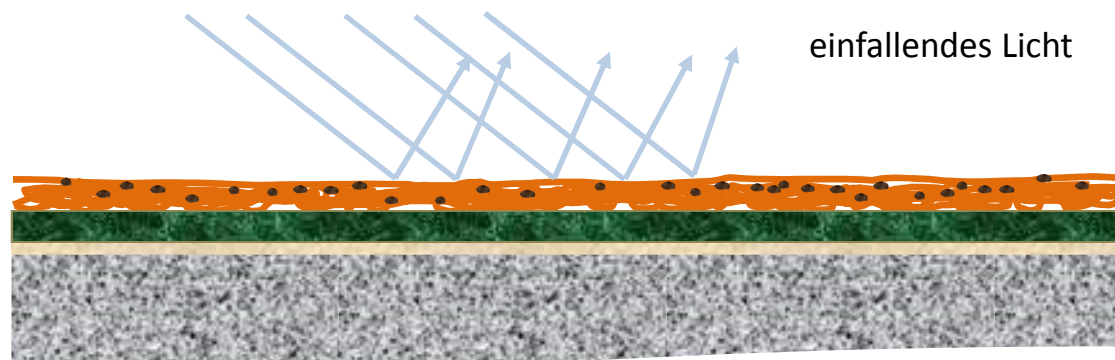




## Vergrauung

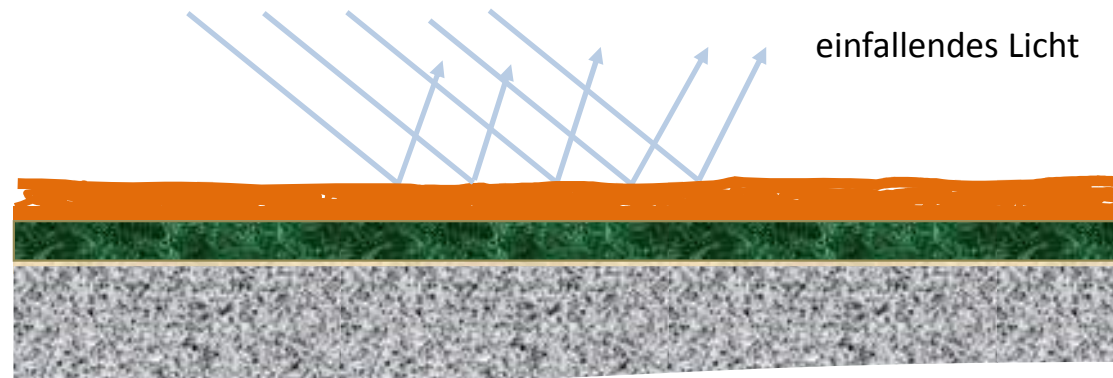


Wischpflegemittel durch Nasswischen aufgetragen

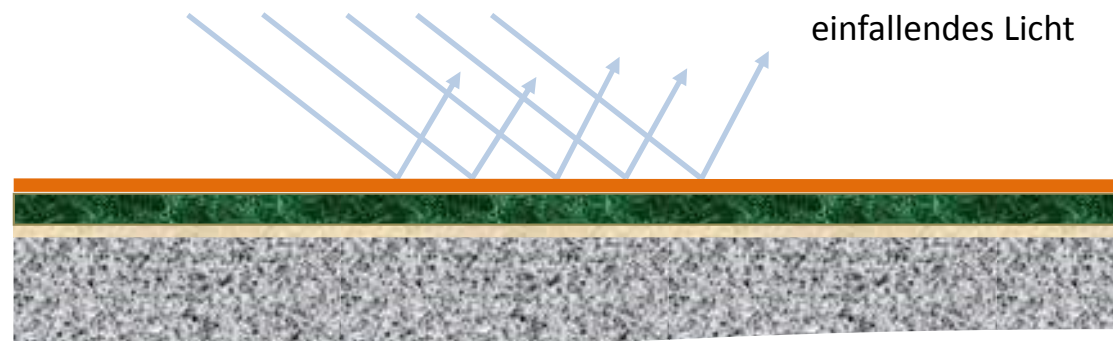
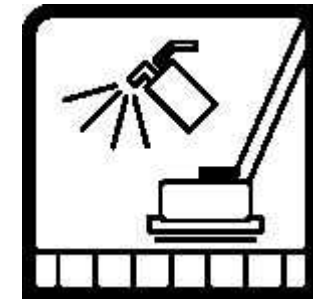


Wischpflegemittel wurde erst nach einiger Zeit mit einer  
Einscheibenmaschine auspoliert

## Vergrauung



Pflegefilm wurde mit einer Einscheibenmaschine (ca. 150 U/Min) im Cleanerverfahren aufgetragen



Pflegefilm wurde mit High-Speed-Maschine im Cleaner-Verfahren aufgetragen



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### TANA-Produktempfehlung für

- **FEINSTEINZEUGFLIESEN:**

#### GRUNDREINIGUNG

Tensidfreier Reiniger  
(z.B. GC Karacho)

plus

Mikrofaserpads oder –bezug

#### EINPFLEGE

keine!!

#### UNTERHALTSREINIGUNG

Tensidfreier Reiniger  
(z.B. GC Karacho)

plus

Mikrofaserbezug

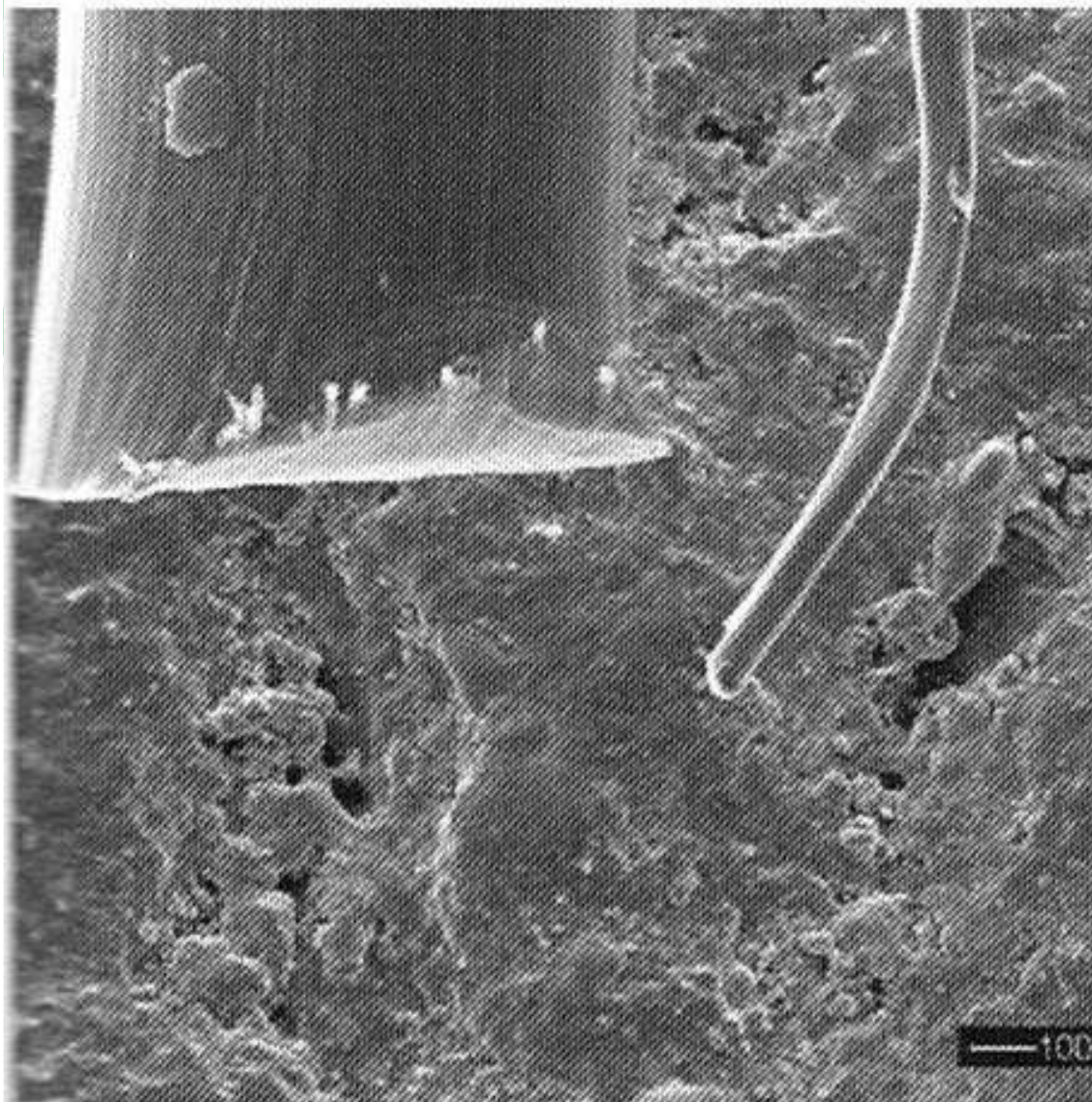


## Vergrauung von Feinsteinzeugfliesen



### Ursachen

- ⇒ Feinsteinzeugfliesen haben eine mikroporöse Oberfläche
- ⇒ durch Verwendung von tensidhaltigen Produkten kann Schmutz in die feinen Poren eindringen.
- ⇒ herkömmliche Reinigungstextilien und Bürsten erreichen den Schmutz in den Poren nicht
- ⇒ herkömmliche tensidhaltige Produkte begünstigen eine rasche Wiederanschmutzung.



Oberflächenstruktur einer Feinsteinzeugfliese mit Borste einer Bürste sowie einer Mikrofaser.

# REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

## TANA-Produktempfehlung für

- **LAMINATBELAG:**

### GRUNDREINIGUNG

#### LAMITAN

(abschnittsweise arbeiten und keine stehende Nässe !)

### EINPFLEGE

keine!!

### UNTERHALTSREINIGUNG

#### LAMITAN

## Laminatbeläge

- **Eigenschaften**

- die (Schnitt-)Kanten sind feuchtigkeitsempfindlich; durch Quellung kann es zu Formveränderungen kommen
- relativ kratzunempfindlich, jedoch können z. B. Sandkörnchen bei der Begehung Kratzer verursachen
- in der Regel reinigungs- und pflegetechnisch unproblematisch
- glatte bzw. genarbte Oberfläche mit dekorativem Aussehen



Quelle: EPLF



# REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

## TANA-Produktempfehlung für

### • KAUTSCHUKBELÄGE:

#### GRUNDREINIGUNG

-profiliert (Noppen)  
 Grundreiniger (pH 10)  
 (z.B. GC Stripper)  
 mittelharte Bürste

-glatt

Grundreiniger (pH 10)  
 max. grünes Pad

-mit Oberflächenstruktur

Grundreiniger (pH 10)  
 max. grünes Pad

#### EINPFLEGE

keine  
 (evtl. verdünnte  
 Beschichtung  
 z.B. B250 univ. 1:10)

Polymerdispersion  
 (z.B. GC Floor polish)

evtl. Polymerdispersion

#### UNTERHALTSREINIGUNG

Wischpflege  
 (z.B. GC Floor cleaner S)  
 oder Alkoholreiniger  
 (z.B. GC SR 15)

Alkoholreiniger/Wischpflege

Alkoholreiniger/Wischpflege

## Kreidung



# Kreidung



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

**TANA-Produktempfehlung für:**

• **LINOLEUM** :

GRUNDREINIGUNG

Grundreiniger (pH 10)  
max. grünes Pad

EINPFLEGE

Polymerdispersion  
Ohne Einpflege

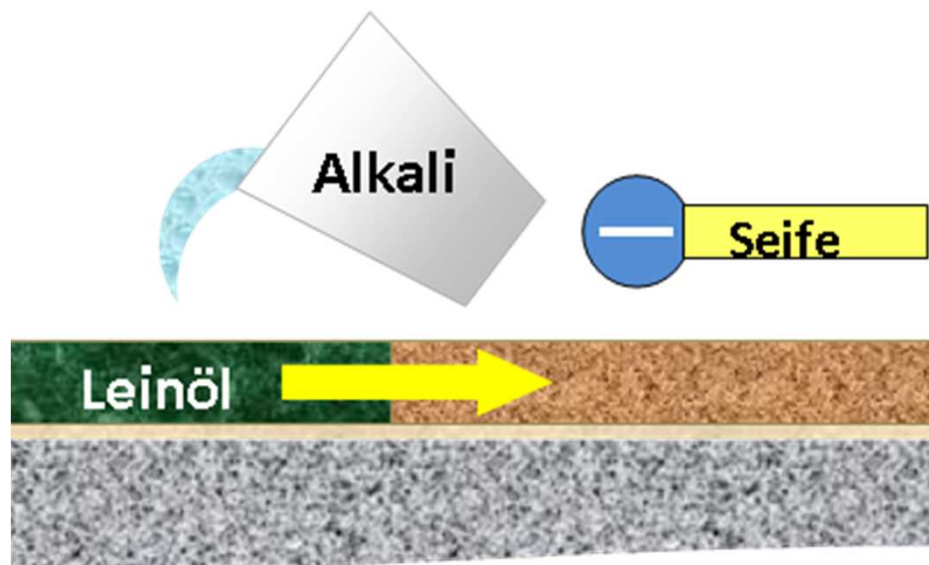
UNTERHALTSREINIGUNG

Alkoholreiniger / Wischpflege  
Wischpflege



## Verseifung

– alkaliempfindlich ( $> \text{pH } 9,5$ ).



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

**TANA-Produktempfehlung für:**

**• PVC- Beläge:**

GRUNDREINIGUNG

Grundreiniger (pH 14)  
u. schwarzes Pad

EINPFLEGE

Polymerdispersion

UNTERHALTSREINIGUNG

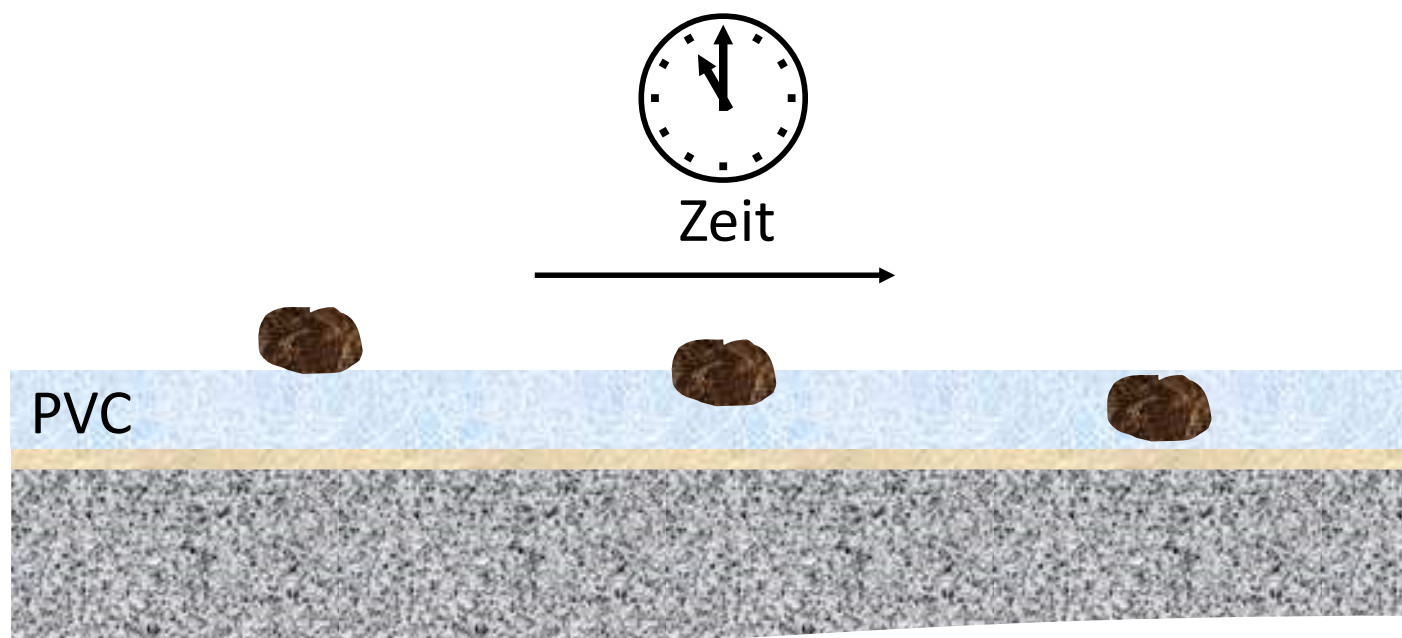
Alkoholreiniger / Wischpflege

( Wischpflege nur dann einsetzen, wenn auch Zeit zum polieren vorhanden ist )

## Fleckbildung durch Migration



## Fleckbildung durch Migration



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

**TANA-Produktempfehlung für:**

- **Beläge mit werksseitiger Schutzschicht bzw. PU- Versiegelung:**

**GRUNDREINIGUNG**

Grundreiniger (pH10)  
max. rotes Pad

**EINPFLEGE**

Hersteller empfehlen  
keine Einpflege!

**UNTERHALTSREINIGUNG**

Hochnetzender Alkoholreiniger

Grundreiniger (pH10)  
max. grünes Pad

Tana empfiehlt Einpflege  
Polymerdispersion

Alkoholreiniger/Wischpflege

( Wischpflege nur dann einsetzen, wenn auch Zeit zum polieren vorhanden ist )

## Verschleiß PUR-vergüteter Beläge



Verschlossene PUR-Vergütung



# Büroklammertest

## Benötigte Ausrüstung

- Gasfeuerzeug
- verkupferte Büroklammer

## Durchführung:

- Die glühend erhitzte Büroklammer an verdeckter Stelle (unter dem Heizkörper, in einer Ecke) in den Bodenbelag einstechen
- Beobachten wie sich der Belag an der Einstichstelle verhält
- den Geruch beachten
- wie verbrennen die Rückstände an der Büroklammer.





### **PVC-Belag**

Die erhitzte Büroklammer dringt leicht ein. An der Einstichstelle schmilzt der Belag. Eine Lochstelle mit Wulst entsteht. Die Rückstände an der Büroklammer verbrennen mit kurzer Grünfärbung der rußenden Flamme (nur bei verkupferter Büroklammer); es riecht leicht stechend, Dämpfe färben angefeuchtetes pH-Papier (sauer).



### **Linoleumbelag**

Die erhitzte Büroklammer dringt relativ leicht ein. An der Einstichstelle entsteht ein verkohltes Loch ohne Wulst, welches man beim Tasten mit dem Finger kaum spürt. Es riecht nach verbranntem Holz bzw. Papier.



### **Elastomerbelag (Gummibelag)**

Die erhitzte Büroklammer kann nur sehr wenig in den Belag eindringen. An der Einstichstelle entsteht nur ein kleines (oberflächliches) Loch ohne Wulst, welches man beim Tasten mit dem Finger kaum spürt. Es riecht typisch nach verbranntem Gummi.

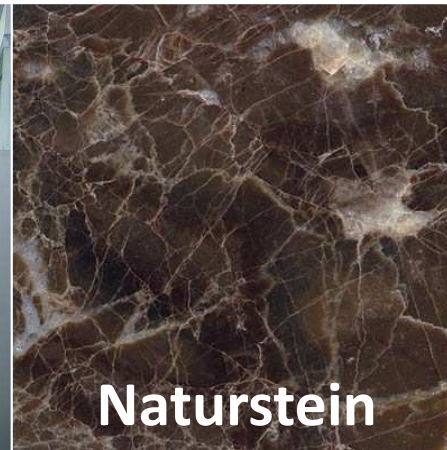


### **Polyurethan-(PUR-)Belag**

Die erhitzte Büroklammer kann nur sehr wenig in den Belag eindringen. An der Einstichstelle entsteht nur ein kleines (oberflächliches) Loch ohne Wulst, welches man beim Tasten mit dem Finger kaum spürt. Es riecht nach Harnstoff (Urin).



# Steinbeläge

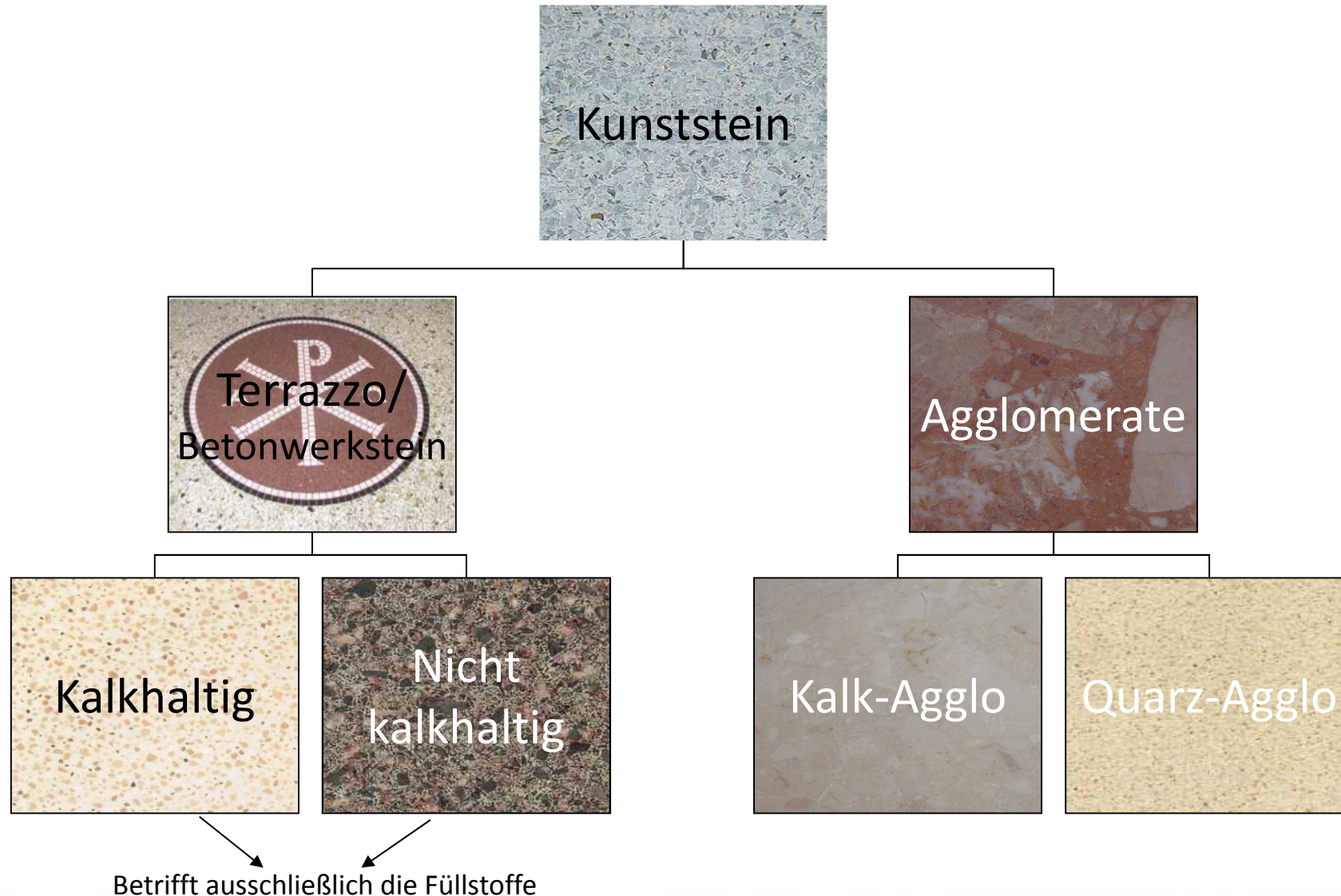


# Übersicht Natursteine

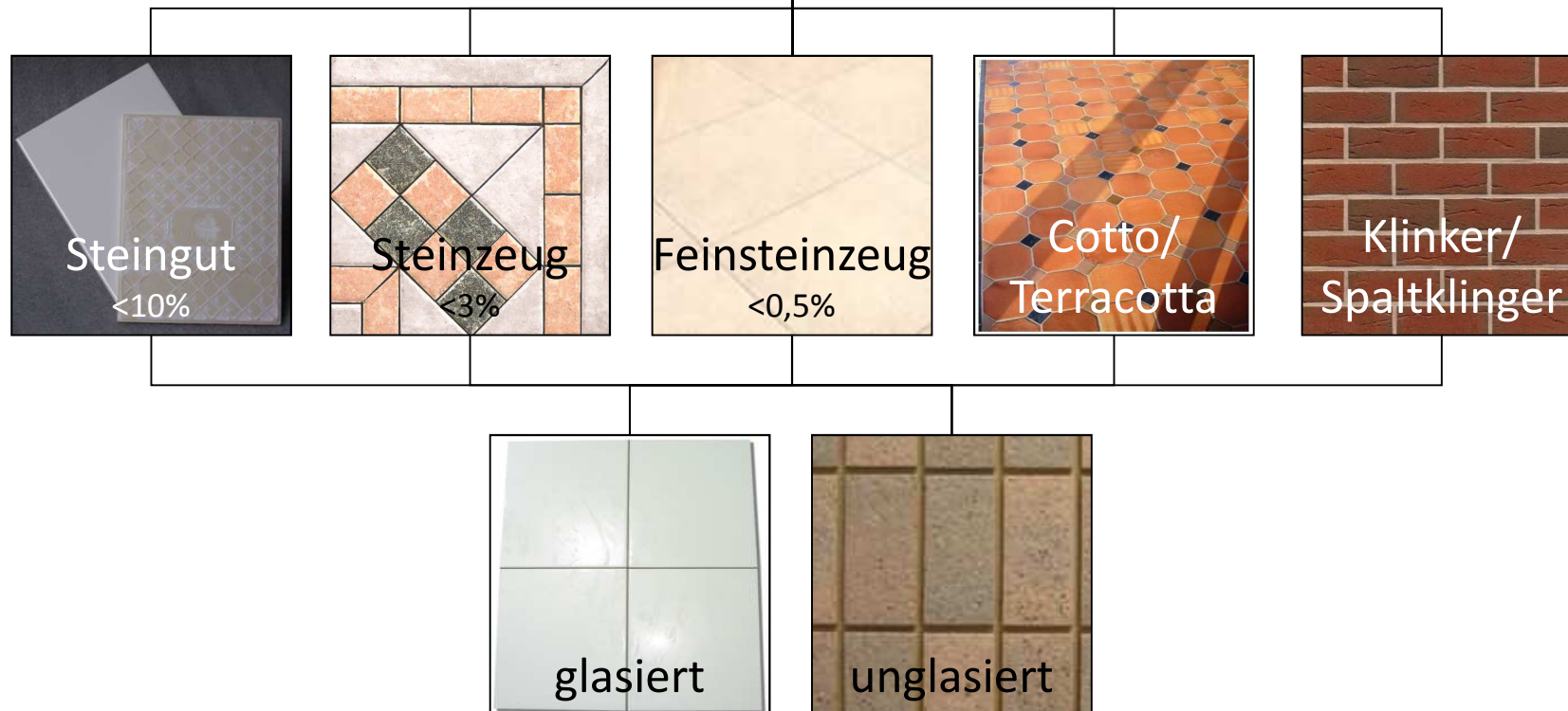




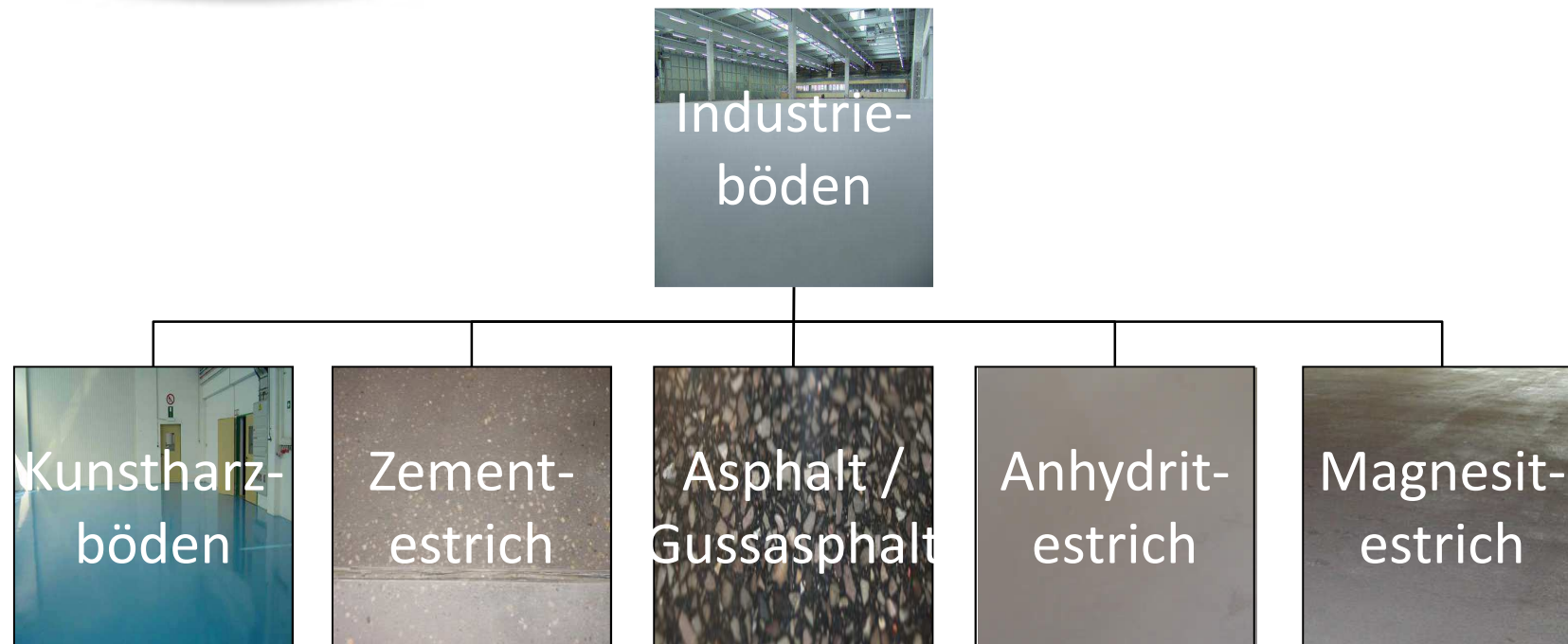
# Übersicht Kunststeine



# Übersicht Fliesen



# Übersicht Industrieböden



# Nachhaltigkeit in der Reinigung



## Nachhaltigkeit in der Reinigung

- Nachhaltigkeit betrifft alle Branchen – also auch die professionelle Reinigung
- Letztendlich kann jeder Prozess, jedes Hilfsmittel und jedes Erzeugnis hinsichtlich seiner Nachhaltigkeit überprüft und evtl. verbessert werden
- Immer mehr Unternehmen führen ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem ein. Große Industrieunternehmen haben solche Systeme bereits und fordern sie mehr und mehr auch bei Zulieferern und Dienstleistern ein.

## Nachhaltigkeit in der Reinigung



### Forstwirtschaft

*Ökologische Nachhaltigkeit - Hans Carl von Carlowitz 1713 - Wahrung des Naturkapitals:*

Nur soviel Holz schlagen, wie im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann!

**Dauerhaftigkeit!**

*„Säg nicht den Ast ab, auf dem Du sitzt!“*

## Nachhaltigkeit in der Reinigung

### Nachhaltigkeit in der Gebäudereinigung

#### Ökonomie



- Ausschöpfen neuer Kundenpotenziale
- rationelle Einsatzplanung der Mitarbeiter
- effiziente Reinigungsverfahren
- Einsparungen persönlicher Schutzausrüstung

#### Ökologie



- ökologische Produkte
- optimale Dosierung
- kraftstoffsparender Fuhrpark
- Eco-Staubsauger
- Senkung des Wasserverbrauchs
- Papiereinsparung
- FSC-zertifiziertes Kopierpapier
- Abfallvermeidung/  
Abfallmanagement

#### Soziales



- qualifiziertes Personal
- gute Arbeitsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Mitarbeitermotivation
- Beschäftigung von behinderten Menschen
- gerechte Entlohnung
- Sponsoring von sozialen Projekten
- soziales Engagement





# REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

## DOSIERUNG

## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Überdosierung führt:

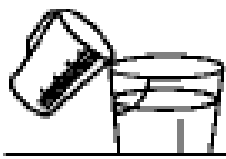
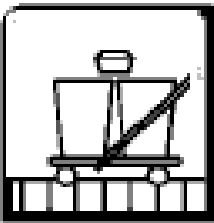
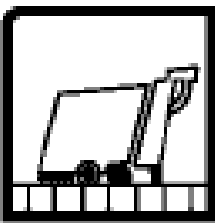
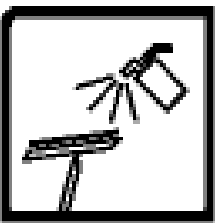
- 👉 zur erheblichen Belastung der Abwässer und Oberflächengewässer
- 👉 zur eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit (Schlieren, Streifen, Aufbauten u.a.)
- 👉 zu gesundheitlichen Gefahren
- 👉 zur langsameren Trocknung von naßgereinigten Flächen (Unfallgefahr)
- 👉 zu erheblichen Mehrkosten



## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Weniger ist mehr!

- 👉 Dosiervorrichtung verwenden!
- 👉 Auf die richtige Wassermenge im Eimer achten!!!!
- 👉 Immer kaltes, max. handwarmes Wasser verwenden

	40 ml / 8 L 0,5%		100 ml / 40 L 0,25%		2,5 ml / 500 ml 0,5%	
---	---------------------	--	------------------------	---	-------------------------	---

## REINIGUNGSSYSTEME UND PROBLEMLÖSUNGEN

### Dosiertabelle

Wassermenge:	4ltr.	8ltr.	12ltr.	16ltr.
<b>Dosierung:</b>				
0,25%	10ml	20ml	30ml	40ml
<b>0,5%</b>	<b>20ml</b>	<b>40ml</b>	<b>60ml</b>	<b>80ml</b>
<b>0,75%</b>	<b>30ml</b>	<b>60ml</b>	<b>90ml</b>	<b>120ml</b>
<b>1%</b>	<b>40ml</b>	<b>80ml</b>	<b>120ml</b>	<b>160ml</b>
1,5%	60ml	120ml	180ml	240ml
2%	80ml	160ml	240ml	320ml
3%	120ml	240ml	360ml	480ml

Bei Grundreinigern bedeutet Mischungsverhältnis 1 : 10 (1ltr. Grundreiniger/ 10ltr Wasser)

# Sanitärreinigung

# Sanitärreinigung

## Ziel

Rationelle und möglichst vollständige Schmutzbeseitigung bzw. Keiminaktivierung ohne Schäden für Gesundheit, Umwelt und Oberflächen.

# Sanitärreinigung

- **Sanitärräume sind kritische Bereiche der Gebäudereinigung**
  - Kontakt des Benutzers mit den Sanitärobjekten im Sanitärbereich (Allergien, Keimverschleppung)
  - spezielle Schmutzarten müssen beseitigt werden (Kalk, Urinstein, Exkrememente)
  - aggressive Chemikalien werden zur Reinigung eingesetzt (Säuren, Alkalien)
  - Keimvermehrung wird durch äußere Umstände gefördert (Feuchtigkeit, Wärme).

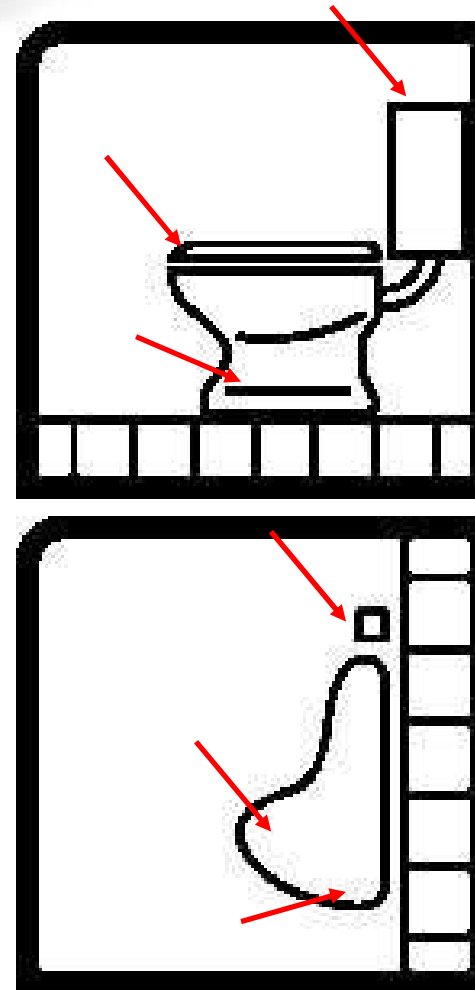
# Sanitärreinigung

- **Keimansiedlung**
  - WC-Brille
  - Papierrollenhalter
  - Drücker der Spülung
  - WC-Bürste
  - Türgriffbereich
  - Seifenspender
  - Armaturen
  - Lichtschalter
  - Haltegriffe
  - usw.



# Sanitärreinigung

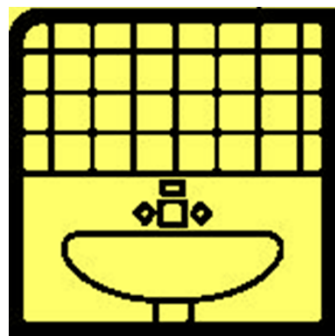
- **Keimansiedlung**
  - Kritische Bereiche der Keimansiedlung an WC-Becken und Urinalen.



# Sanitärreinigung

- **Verschmutzungsarten**
  - mineralische Verschmutzungen, z. B.
    - Kalk
    - Rost
    - Urinstein
    - Braunstein
  - organische Verschmutzungen, z. B.
    - Hautfette
    - Rückstände von Hautcreme
    - Kalkseife
    - Exkrementen
  - Graffiti.

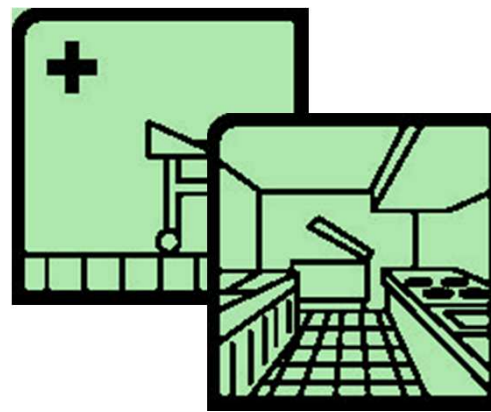
# Vier-Farben-System



Waschbecken/  
Spiegel



WC/Urinal



OP  
Küchenbereich



Mobiliar

# Sanitärreinigung

- **saure Sanitärreiniger**
  - Reiniger mit Säureanteil;  $\text{pH} < 7$
  - Inhaltsstoffe
    - Säuren, säureabspaltende Salze
    - Inhibitoren (Korrosionshemmer)
    - im sauren Bereich wirksame Tenside
    - Duftstoffe, Verdickungsmittel
  - beseitigen
    - Kalk, Rost, Urinstein
    - Zementschleier
    - Kalkseife, Hautfett
  - empfindliche Werkstoffe
    - kalkgebundene Steine, Fugenmörtel
    - Metalle, Email, farbige Kunststoffe.

# Sanitärreinigung

- **Essig im Sanitärbereich**
  - Merkmale
    - schwache Säurekraft
    - unangenehmer, stechender Geruch
    - Dämpfe reizen Schleimhäute
    - Essigsäure: AGW 25 mg/m<sup>3</sup> (10 ppm)
    - mit Kupfer bildet sich Grünspan (gesundheitsschädlich), z. B. an Armaturen
    - beseitigt keine Kalkseife oder Fett
    - zusammen mit seifenhaltigen Mitteln entstehen schmierige Ablagerungen (freie Fettsäuren)
    - sehr leicht biologisch abbaubar
    - Haushaltssessig als Reinigungsmittel für den Sanitärbereich ist nicht zu empfehlen!

# Sanitärreinigung

- **chlorhaltige Sanitärreiniger**
  - Merkmale
    - Bei Kontakt mit sauren Reinigern entsteht giftiges Chlorgas!
    - wirken desinfizierend
    - entfernen Schimmelpilz
    - verseifen Öl- und Fettschmutz
    - können keinen Kalk entfernen
    - aus Chlorverbindungen können zusammen mit Kohlenwasserstoffen Chlorkohlenwasserstoffe entstehen! (Abwasserbelastung, Trinkwassergefährdung)
  - Chlorhaltige Mittel werden kaum noch eingesetzt; Ersatz: Sauerstoffabspalter.



# Sanitärreinigung

- **pulverförmige WC-Reiniger**
  - Inhaltsstoffe
    - säureabspaltendes Salz (Natriumhydrogensulfat)
    - alkalischer Zusatz (Natriumcarbonat)
    - Tenside
  - Merkmale
    - starkes Sprudeln und Aufschäumen ("SHOW-EFFEKT").

# Sanitärreinigung

- **Allzweckreiniger**
  - Merkmale
    - pH-Wert liegt zwischen 6 und 10
    - oberflächenschonend
    - umweltverträglich
    - nicht kalklösend
    - entfernt Fettschmutz und Kalkseife
    - eignet sich zusammen mit kratzfreien Padschwämmen als Vorbeugung gegen Kalkaufbau.

# Sanitärreinigung

- **Alkoholreiniger**
  - Merkmale
    - wirkt nicht desinfizierend
    - ermöglicht streifenfreies Reinigen aller glänzenden Oberflächen, z. B. Spiegel, Fliesen, Trennwände
    - geringerer Tensidanteil als Allzweckreiniger, daher geringere Reinigungskraft.

# Sanitärreinigung

- **abrasive Reinigungsmittel**
  - Scheuermittel
    - pulverförmige Scheuermittel sind sehr abrasiv (zerkratzen verchromte Armaturen)
    - Polierkörper setzen sich in Ritzen ab und erhöhen den Reinigungsaufwand
    - bei ungenügendem Nachspülen entstehen weiße Schleier
  - Pads
    - schwarze Padschwämme (Topfreiniger) sind sehr abrasiv (zerkratzen viele Oberflächen); sie dürfen zur Reinigung im Sanitärbereich nicht eingesetzt werden
    - Einsatz von kratzfreien Padschwämmen ist empfehlenswert.

# Sanitärreinigung

- **Rohrreiniger**
  - sollen Rohrverstopfungen vermeiden bzw. beseitigen
  - Inhaltsstoffe
    - Natriumhydroxid
    - Aluminium-Granulat
    - Natrium-Nitrat
  - Merkmale
    - sehr aggressive und gefährliche Chemikalie
    - gesundheitliche Gefährdung
    - Verformungen der Siphons durch Wärmeentwicklung
    - Aluminiumgranulat bildet Krusten
    - hohe Alkalität belastet Umwelt.

# Sanitärreinigung

- **Desodorierungsmittel**

- Merkmale

- Geruchsüberdecker oder Geruchszerstörer
- Oxidationsmittel zerstören Gerüche und haben zugleich eine bleichende Wirkung z. B. bei Fugen im Sanitärbereich
- Präparate auf Basis von Mikroorganismen (Bakterien) sollten direkt auf den Geruchsherd gesprüht werden
- Raumsprays etc. sollten nur eingesetzt werden, wenn keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit vorhanden ist
- von Beckensteinen als Geruchsverbesserer ist abzuraten (unnötige Umweltbelastung).



# Sanitärreinigung

- **Arbeitsablauf (Unterhaltsreinigung)**
  1. Eimer und Reinigungstücher (rot, gelb) bereitstellen
  2. Verbrauchsmaterialien auffüllen
  3. Abfallbehälter leeren
  4. Waschbeckenreinigung
    - Mit gelben Reinigungstuch von sauber nach schmutzig reinigen (Faltmethode beachten)
    - Spiegel mit Reinigungstuch reinigen (vorzugsweise mit Mikrofasertuch)
    - Beleuchtung
    - engerer Türgriffbereich
    - Lichtschalter

# Sanitärreinigung

- Arbeitsablauf (Unterhaltsreinigung)
  - Ablage Ober- und Unterseite
  - Handtuchpapierspender
  - Seifenspender/Drücker (Unterseite nicht vergessen)
  - Armatur und Waschbecken mit saurem Sanitärunterhaltsreiniger und kratzfreiem Schwamm bearbeiten und anschließend gründlich mit klarem Wasser nachspülen
  - Mit gut entwässertem Reinigungstuch folgende Fläche reinigen
  - Armatur Ober- und Unterseite
  - Becken innen
  - Becken außen / Unterseite nicht vergessen
  - Wandfliesen zwischen Spiegel und Waschbecken bzw. im „Spritzbereich“

# Sanitärreinigung

- **Arbeitsablauf (Unterhaltsreinigung)**
  5. Reinigen sonstiger Ablagen, Heizkörper, Trennwände/Türen obenauf
  6. Ggf. vollflächige Reinigung von Wandfliesen, Trennwänden etc. entsprechend Leistungsverzeichnis
  7. Reinigung des Abfallbehälters
  8. Toiletten/Urinale spülen und nach Bedarf Grobverschmutzungen mit WC-Bürste entfernen
  9. Sanitärreiniger ins WC-Becken geben, dabei den Beckenrand nicht vergessen und mit einer WC-Bürste mechanisch bearbeiten...

# Sanitärreinigung

- **Arbeitsablauf (Unterhaltsreinigung)**
  10. WC spülen, dabei WC-Bürste abspülen
  11. Mit dem roten Reinigungstuch von sauber nach schmutzig reinigen (Faltmethode beachten)
    - Spülkasten/Drücker
    - WC-Papierrollenhalter
    - Oberseite WC-Deckel
    - Oberseite WC-Brille
    - Innenseite WC-Deckel
    - Unterseite WC-Brille...

# Sanitärreinigung

- **Arbeitsablauf (Unterhaltsreinigung)**
    - Beckenrand
    - Beckenaußenseite (die Unterseite nicht vergessen)
    - Hygienebehälter (außen)
    - Engerer Fliesenbereich („Spritzbereich“) Nähe WC-Becken/ Urinale
    - Zuletzt den WC-Bürstenhalter
    - Kontrollblick !
13. Reinigung des Fußbodens.

# Sanitärreinigung

- **Achtung!**
  - Damit die säureempfindlichen Zementfugen nicht angegriffen werden, sind diese vor der Anwendung saurer Reiniger gründlich vorzuwässern!
  - Um Säureschäden an Armaturen zu vermeiden, sind diese gründlich mit klarem Wasser zu spülen!
  - Auf farbigen Kunststoffoberflächen führen saure Reiniger zu Farbtonveränderungen; deshalb dort nur neutrale bzw. leicht alkalische Produkte verwenden.
  - Um einem Schimmelpilzbefall in Duschbereichen vorzubeugen, sollten diese im Wechsel sauer / alkalisch gereinigt werden! 📄



## Sanitäreinrichtungen und Sozialräume



# Chrom



# SANITÄRREINIGUNG

hansgrohe Überwurf Armatur Axor Starck  
vor Gebrauch



nach ca. 2 Monaten im Einsatz/ Schädigung teilweise  
Materialfehler, teilweise falsche mechanische Reinigung







# **Reinigungstextilien, Maschinen und Zubehör**

# Allgemeine Diskussionsrunde